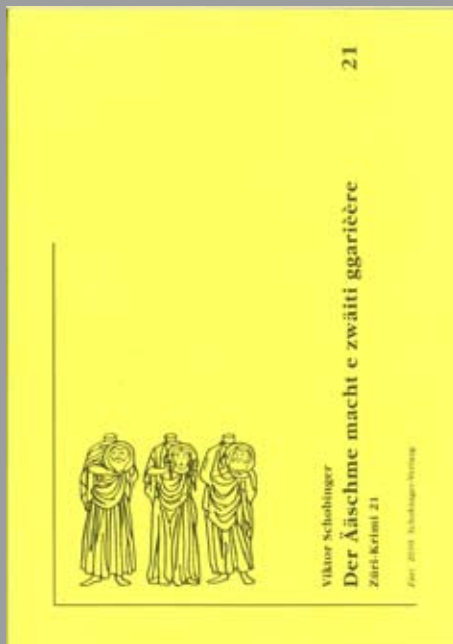


Viktor Schobinger



De Viktor Schobinger, isch 1934 z Wättischwiil geboore, als luzèrner schtadtbürger, was er na imer isch. Z Wättischwiil isch er au i d primar-schuel und i d seck. Vor ere bankleer häd en en fründ vo siim vatter ggrettet und er häd uf s literaargimi z Züri töörffe – en glücksfall für en, au wän er en schlächte schüeler gsii isch. Wèèr hett doozmaal tänkt, das er mit eme vierer im tüütsch emal wüür wèrbetägscht und krimi schriibe?



Viktor Schobinger

Der Ääschme macht e zwäiti ggarièère

Kriminalroman

Verlag: Schobinger

Erscheinungstermin: 2010

Seiten: 102

ISBN 978-3-908105-21-3

25.- CHF

Leser der Züri-Krimis wissen, dass der Polizeileutnant Ääschme wegen seines unkonventionellen Vorgehens gegen einen alten Gegner und Waffenhändler suspendiert wurde. Aber ohne den altgedienten Leutnant Ääschme gaat s alemaa nööd. Der overscht Feisler holt der Ääschme zrug für en psunders chützlige fall. Nach zwee mönet seg doch nüme vil z mache, mäint der Ääschme zum overscht. Aber dèè zelt uf inn. Soo macht der Ääschme macht e zwäiti ggarièère.